

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
16. Mai 2017

43. Rechtsprechttag: Schutz von Investitionen vor der Staatsgewalt nach den EU- bzw. EWR-Grundfreiheiten

Vaduz – Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht der Universität Liechtenstein veranstaltet am Dienstag, 30. Mai 2017, den 43. Rechtsprechttag zum Thema „Schutz von Investitionen vor der Staatsgewalt nach den EU bzw. EWR-Grundfreiheiten“.

Die Grundfreiheiten dienen der Verwirklichung eines gemeinsamen Binnenmarktes und bilden somit das Fundament des Zusammenschlusses der Mitgliedstaaten im Rahmen der EU bzw. des EWR. Staatliche Massnahmen in Form von Beschränkungen der Grundfreiheiten sind zum Wohle von Allgemeininteressen erlaubt. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wie umfassend ein Eingriff in den Schutzbereich der Grundrechte sein darf? Welche Möglichkeiten und Wege stehen dabei Dienstleistern, Warenproduzenten oder Investoren offen, um sich vor dem Staat als Hoheitsträger zu schützen? Im Rahmen des 43. Rechtsprechtages wird auf diese und ähnliche Fragen – unter Bezugnahme auf die jüngste Rechtsprechung des EuGH und des EFTA-Gerichtshofs – näher eingegangen werden.

Expertenwissen aus erster Hand

Der Referent Dr. Luigi Malferrari ist Mitglied des Juristischen Dienstes der Europäischen Kommission in Brüssel und vorwiegend im Bereich der Kapitalverkehrsfreiheit und der Niederlassungs- und Dienstleistungsfreiheit tätig. Seit 2004 lehrt er EU-Recht und Grundfreiheiten an der Robert Schuman Universität in Strassburg und seit 2013 an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden. Er war früher Referent am EuGH und arbeitete davor als Anwalt in einer international tätigen Anwaltskanzlei.

Platz für Diskurs und anregende Fragen

Der Vortrag wird durch eine Podiumsdiskussion unter der Leitung von Prof. Schurr, Lehrstuhlinhaber für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht an der Universität Liechtenstein, mit dem Referenten des Tages abgerundet. Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich mit Fragen aus der eigenen Praxis an der Diskussion zu beteiligen.

43. Rechtsprechttag

Dienstag, 30. Mai 2017, 18.00–20.00 Uhr
Vaduz, Auditorium der Universität Liechtenstein
Anmeldung bis 19. Mai 2017
Informationen unter www.uni.li/rechtsprechttag



((Bildlegende)) Am 43. Rechtsprechttag gewährt die Universität Liechtenstein allen Interessenten und Praktikern einen umfassenden Einblick in die jüngste Rechtsprechung des EuGH und des EFTA-Gerichtshofs im Hinblick auf den Schutz von Investitionen gemäss den EU- bzw. EWR-Grundfreiheiten.

(2181 Zeichen inkl. Leerzeichen, excl. Bildlegende)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li

Kontakt: Corina Ospelt / Stabsstelle Kommunikation

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 11 08 / corina.ospelt@uni.li / www.uni.li